

FAQs für Installateure | ESS-Fehlfunktion Sunny Tripower

- **Was genau ist das Problem?**

Beim Ziehen des ESS-Griffs im Rahmen der Freischaltung gemäß Installationsanleitung kann sich in sehr seltenen Fällen das Kontaktteil des Griffs lösen und im Gerät verbleiben. Das Ziehen des Griffs darf ausschließlich durch ausgebildete Elektrofachkräfte und dann nur im Rahmen von Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden und führt bei korrekter Einhaltung der in der Installationsanleitung beschriebenen Vorgehensweise zu keiner Gefährdung. Wird diese Vorgehensweise **NICHT** eingehalten, kann es, wenn der Fehler eintritt, dazu führen, dass

- a) die DC-seitige Freischaltung nicht korrekt erfolgt und Spannung im Gerät vorhanden ist,
- b) ausschließlich beim Versuch den Kontaktteil aus dem Wechselrichter zu entfernen, spannungsführende Teile berührt werden können. Dies kann unter Umständen zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Werden alle Maßnahmen zur Freischaltung (AC-Seite trennen, ESS ziehen, DC-Steckverbinder trennen, 10 Minuten warten) durchgeführt, besteht auch im Fehlerfall keinerlei Gefahr. Bei vollständiger Einhaltung aller Schritte zur vorschriftsmäßigen Freischaltung kann das im Gerät befindliche Kontaktteil mit einer **isolierten Zange** auch gefahrlos entfernt werden.

- **Seit wann ist das Problem bekannt?**

Im Rahmen von Ergebnissen aktueller Qualitätsprüfungen im Juli 2011 trat das Problem an einem vor Ende Oktober 2010 hergestellten Austauschgerät in einem Fall in der internen Prüfung auf. Es sind keine Fälle im Feld bekannt und unmittelbar folgende Tests an Anlagen im Feld wurden ohne Reproduktion des Fehlers durchgeführt. Nach einer umfassenden Risikobewertung wurde das Risiko mit „extrem gering“ eingestuft und stellt keine rechtlich relevante Gefahr dar. Dennoch hat sich SMA entschlossen, umgehend alle Kunden hierüber zu informieren, weil wir selbst unterhalb dieser rechtlich relevanten Ebene jedes auch noch so geringe Risiko beseitigen wollen.

- **Wie ist es bekannt geworden?**

Die Fehlfunktion des ESS-Griffs ist im Rahmen unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfungen bekannt geworden. Unmittelbar darauf folgende Praxistests und eine umfassende Risikobewertung haben jedoch ergeben, dass das Auftreten nicht reproduzierbar war und dass somit keine Gefahr besteht. Bereits Ende Oktober 2010 fand eine Materialänderung statt, die zu einem noch höheren Kraftschluss zwischen Kontaktteil und Griffschale führt.

- **Welche Geräte sind betroffen?**

Betroffen sind ausschließlich die Sunny Tripower-Geräte STP 15000TL-10 und STP 17000TL-10 des Seriennummernkreises 2100000001 bis 2110025617 mit dem Auslieferdatum bis 31.10.2010.

- **Woran erkenne ich die Geräte?**

Als Fachhandwerker erkennen Sie die betroffenen Geräte an der Seriennummer; Händler können die Geräte auch am Auslieferdatum erkennen.

- **Woran erkenne ich die betroffenen Griffe?**

Die „neuen“ ESS-Griffe sind mit einem weißen oder gelben Punkt gekennzeichnet.

- **Welche Maßnahmen hat SMA eingeleitet?**

Es wurden sofort Praxistests bei SMA und im Feld durchgeführt. Dabei konnte das Verhalten nicht reproduziert werden. Zudem wurde eine umfassende Risikobewertung durchgeführt: Demnach stellt das „extrem geringe Risiko“ keine rechtlich relevante Gefahr dar (s.o.).

- **Was bedeutet das für mich konkret? Was muss ich beachten?**

Wenn Sie Wartungs- oder Servicearbeiten bei Ihren Kunden planen, bitten wir Sie, im Vorfeld zu überprüfen, ob sich Wechselrichter aus o.g. Zeitraum oder Seriennummernbereich in der Anlage befinden. In diesem Fall bestellen Sie bitte neue ESS-Griffe über den SMA Service unter 00800 7627378423 unter Angabe des Wechselrichter-Typs und der Seriennummer. Sie erkennen die ESS-Griffe neuer Bauart an einem gelben oder weißen Punkt im Inneren der Griffschale. Im zweiten Schritt tauschen Sie bitte die „alten“ gegen die bei SMA bestellten „neuen“ Griffe aus.

Beim Ziehen des ESS-Griffs an o.g. Wechselrichtern ist darauf zu achten, dass die AC-seitige Freischaltung des Wechselrichters – wie in der Installationsanleitung beschrieben – erfolgt ist. Weiterhin ist zu prüfen, ob sich das Kontaktteil mit den Metallzungen im ESS-Griff und nicht im Wechselrichter befindet. (Eine illustrierte Darstellung finden Sie auch in der Installationsanleitung, Kapitel 9.2). Sollte der unwahrscheinliche Fall auftreten, dass das Kontaktteil des ESS-Griffs im Gerät verbleibt, ist nochmals sicherzustellen, dass die AC-seitige Freischaltung des Wechselrichters durchgeführt wurde. Erst danach müssen alle DC-Steckverbinder gezogen werden. Nach einer darauf folgenden Wartezeit von zehn Minuten ist die Spannung an den berührbaren Teilen auf einen ungefährlichen Wert abgesunken. Erst dann darf das im Gerät verbliebene Kontaktteil mit einem isolierten Werkzeug entfernt werden. Eine erneute Inbetriebnahme des Wechselrichters darf ausschließlich mit einem ESS-Griff neuerer Bauart erfolgen.

Hinweis: Als Installateur müssen Sie sich generell an die Standardsicherheitsregeln halten und die Anweisungen in der Installationsanleitung befolgen. Da am Gerät hohe Spannungen anliegen können, kann die Nichtbeachtung dieser Regeln unter Umständen zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- **Woher bekomme ich Austauschgriffe?**

Unter Angabe der Seriennummer(n) des(der) Wechselrichter über die SMA Service-Nummer: 00800 7627378423.

- **Was mache ich mit den alten Griffen?**

Bitte senden Sie die Griffe an die kostenfreie Rücksendeadresse, die Ihnen der Service-Mitarbeiter bei Ihrem Anruf unter der 00800 7627378423 für Ihr Land nennt. Bitte geben Sie dabei den Wechselrichter-Typ und die Seriennummer an.

- **Wieso kümmert sich SMA nicht selbst um den Austausch der Griffe?**

Von den installierten Geräten geht keine Gefährdung aus, so dass ein separater Einsatz ausschließlich zum Austausch der Griffe nicht notwendig ist. SMA führt aber im Rahmen von Servicegängen auch den Austausch im Feld durch. Durch die zusätzliche Maßnahme, auch Sie als Installateure einzubinden, wird eine höhere Umsetzungsgeschwindigkeit und Abdeckung erreicht.